

# GU – PNG in einer besonderen Schule...

## Liebe Freunde!

Ende Mai 2022

Manchmal dürfen wir noch so etwas erleben wie „Nachwirkungen“ von unserer Zeit zwischen 1998 und 2018.

Damals konnten wir Dutzenden von motivierten jungen Österreicher:Innen zu einem Einsatz **irgendwo auf der Welt** verhelfen.

Einer davon, damals ein junger Medizinstudent, hatte sehr von seinem **Kurzeinsatz** in einer mobilen Klinik in Afrika profitiert.

Nicht nur er, sondern auch das medizinische Team vor Ort.

„Send us more like him!“ – „**Schickt uns noch mehr solche fähigen Leute!**“ war die begeisterte Reaktion unserer Partner in Afrika.

Anfang des Jahres meldet sich der mittlerweile erfahrene Arzt, inzwischen verheiratet, hat Kinder. Eines davon geht in eine sehr interessante „alternative“ Schule in Niederösterreich, staatlich gefördert. Dort werden die Kinder nach ihren Begabungen und Vorlieben beim Lernen individuell unterstützt. Diese Schule kommt gänzlich ohne Stundenpläne, Hausaufgaben, Noten und Prüfungen aus.



**Die Schulleitung gab uns drei Stunden!**

Wir waren fasziniert von dem total aufmerksamen und voll interessierten und überaus disziplinierten Publikum. Nicht **einmal** mussten die Kinder zurechtgewiesen werden...

Hatten die Bambus-Fischfalle im Gepäck, auch Pfeil und Bogen, Buschtrommel, Muschelhorn, Grasröckchen, Pidgin-Bibel, neu-guineisches Geld mit Loch, Nationalflagge u.v.m. Eine Power Point-Präsentation durfte natürlich nicht fehlen! Mittendrin gab es eine Jause mit: Kokosnüssen, (vorher) gekochten Süßkartoffeln, Ananas, Mango, Passionsfrüchten, Bananen, Avocado... Was eben in den Tropen alles wächst... Mit im Gepäck waren auch viele Geschichten, authentisch, selbst erlebt...

Lernen findet auch viel in der Natur statt.

Die liebe Arztfamilie kam auf die Idee, uns mal in eben diese Schule einzuladen. Es war ihr Wunsch – in Absprache mit der Schulleitung – dass wir das Land vorstellen, in dem wir zehn Jahre unseres bunten Lebens mit Freude gearbeitet haben:

**Papua Neu Guinea (PNG)!**



So kam es, dass wir Mitte Mai vor ca. dreißig Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren samt ihren drei Pädagoginnen ganz viel über das spannende Land in der Südsee erzählen durften.



Hatten die Bambus-Fischfalle im Gepäck, auch Pfeil und Bogen, Buschtrommel, Muschelhorn, Grasröckchen, Pidgin-Bibel, neu-guineisches Geld mit Loch, Nationalflagge u.v.m. Eine Power Point-Präsentation durfte natürlich nicht fehlen! Mittendrin gab es eine Jause mit: Kokosnüssen, (vorher) gekochten Süßkartoffeln, Ananas, Mango, Passionsfrüchten, Bananen, Avocado... Was eben in den Tropen alles wächst... Mit im Gepäck waren auch viele Geschichten, authentisch, selbst erlebt...

So zum Beispiel über Raimunds wundersame Errettung vor einem riesigen Krokodil, von „betenden“ Kakadus, von Paradiesvögeln, mächtigen Vulkanausbrüchen und Erdbeben. Die Kinder haben sehr tiefgründige Fragen gestellt. **Drei Stunden waren wie im Flug vergangen!**

Nach dem Schulmorgen, als wir gerade unsere Utensilien wieder ins Auto packen wollten, sprach uns B., ein **junger Papa** an. Er wollte gerade sein Kind von der Schule abholen.

Hans-Georg kam mit ihm ins Gespräch und gab ihm unser **Visitenkärtchen**. Darin beschreiben wir kurz, wie wir im Vertrauen auf Gott leben. – Zu unserer Überraschung kam wenige Tage später ein Mail von B. Er sei nach dem Gespräch nicht mehr zur Ruhe gekommen, hätte viele Fragen und möchte uns bald einmal besuchen!

**Alles in allem:** Nicht nur eine **besondere Schule**, sondern auch eine **besondere Gelegenheit** war das! Ihr wisst ja, dass wir auf drei Ebenen mitarbeiten möchten: **Lokal – national – weltweit**. Und das war jetzt eine unserer „nationalen“ Möglichkeiten, über die wir uns sehr gefreut haben! **Vielleicht folgen noch weitere solcher Chancen?**

**Lokal:** Kommenden **Mittwoch (1.6.)** sind wir mit zwei lieben **Kolleginnen von der Krisenintervention** zusammen, die inzwischen zu guten Freundinnen geworden sind. – Kommenden **Samstag (4.6.):** Unsere beiden David & Annika haben uns Tickets für die **Passionsfestspiele im Steinbruch von St. Margarethen** (ganz in unserer Nähe) geschenkt: <https://www.passio.at/>

**In großer Dankbarkeit für euer Begleiten**, wir wissen uns reich beschenkt durch euch, durch euer Gebet und eure praktische Unterstützung,

**In großer Dankbarkeit für euer Begleiten**, wir wissen uns reich beschenkt durch euch, durch euer Gebet und eure praktische Unterstützung,

## Eure Hans-Georg & Margret



**Hans-Georg & Margret Hoprich**

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
7000 Eisenstadt  
AUSTRIA

Hans-Georg@Hoprich.at

Mobil: +43 664 55 44 021

**Spenden:**

**NEU**

Hilfe die ankommt

IBAN: AT66 1200 0516 0720 0373

BIC: BKAUATWW // Bank Austria

Verwendungszweck: Ehepaar Hoprich

DMG-Stiftung

IBAN: DE37 6729 2200 0001 1111 16

BIC: GENODE61WIE // VB Kraichgau

Verwendungszweck: 93403 HDA Hoprich

